

### ■ Oregano gegen Futterverderb

Die Fütterung von Nutztvieh mit der Totalmischration (TMR) erfreut sich steigender Beliebtheit. Die einheitliche Futtermischung aus Grund- und Kraftfutter versorgt die Tiere mit den benötigten Komponenten und vereinfacht die Versorgung. Das im Futtermischwagen erstellte Gemenge ist aber im Sommer nicht unproblematisch. Denn Gärprozesse in der Ration reduzieren die Futteraufnahme der Tiere.



Tiere fressen und verwerten mehr Futter, wenn Oregano enthalten ist.

FOTO: DOSTOFARM

Beigemischter Oregano wirkt dem entgegen: Bestandteile dieser heimischen Heil- und Würzpflanze rufen eine bio-chemische Reaktion hervor, die das Nacherwärmen des Futters verringert. Die aromatische Beigabe steigert außerdem die Schmackhaftigkeit des Futters und erhöht damit den Appetit der Tiere. Gleichzeitig verbessern sich Futterverwertung und Tiergesundheit, da die Speichelbildung angekurbelt wird: Speichel enthält Natriumbicarbonat, das im Pansen eine Säure mildernde Wirkung entfaltet. Speziell aufbereiteter Oregano ist von Herstellern wie Dostofarm als Pulver erhältlich. Die benötigten Mengen sind gering – bei Milchkühen wird eine Einmischung von 50 g pro Tier in die tägliche TMR empfohlen. Weitere Infos im Internet unter [www.dostofarm.de](http://www.dostofarm.de). □